



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2017

Ausgabe Nr. 4

Oktober 2017

Aus dem Inhalt

Zivilschutzprobealarm
am 1. Samstag im Oktober

Ferienspiele 2017

Nationalratswahl
15.10.2017

Neue Bauplätze
in Pfaffenschlag

u.v.m.

Gemeindeamt und Gemeindesaal erstrahlen in neuem Glanz

Umbau und Sanierung 2016 – 2017

Ein großes Projekt der Gemeinde in den vergangenen beiden Jahren war der Umbau und die Sanierung des Amtshauses und des Gemeindesaales.



Im Jänner 2016 konnten die Mitarbeiter ihre neuen Büros beziehen, nachdem man während der Bauarbeiten im benachbarten Feuerwehrhaus untergekommen war. Besonderer Wert wurde beim Umbau auf die Barrierefreiheit des Amtshauses und des Gemeindesaales gelegt.

www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**
Wo das Leben neu beginnt.

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



www.zukunftsraum-thayaland.at

Klimabündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at



Zeitumstellung auf Winterzeit
29. Oktober 2017

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.



Eröffnungsfeier Gemeindeamt und Gemeindesaal PFAFFENSCHLAG

Samstag, 30. September 2017



Samstag, 30. September, 15.00 Uhr
Eröffnungsfeier im Gemeindesaal

**Festakt mit musikalischer
Umrahmung durch die
Trachtenkapelle Buchbach
und die Musikschule Thayaland.**

**Segnung durch Diakon Josef Trinko.
Gemütlicher Ausklang mit
Bewirtung durch die **FF Pfaffenschlag****



Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankfest

**Zelebriert von Pfarrer Stephan Jarczyk,
gestaltet von der Landjugend und den
Kindern der Volksschule Pfaffenschlag**

anschließend

**Frühschoppen mit reichhaltigem
Mittagstisch mit der
Trachtenkapelle Buchbach**



Gemeinde Pfaffenschlag

bei Waidhofen a. d. Thaya

3834 Pfaffenschlag 110; Verw.bez. Waidhofen/Thaya, NÖ

www.pfaffenschlag.at

Tel.: 02848/6222 **Fax:** 02848/86140 **e-mail:** gemeinde@pfaffenschlag.at

Nationalratswahl 2017

findet am **Sonntag, den 15. Oktober 2017** statt.

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger**, die spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben, am Stichtag (25.07.2017) in die **Wählerevidenz** einer österreichischen Gemeinde eingetragen und vom Wahlrecht **nicht ausgeschlossen** sind.

WAHLLOKALE und WAHLZEITEN

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
I Pfaffenschlag	Pfaffenschlag 110, Gemeindeamt	08.00 – 12.00
II Kleingöpfritz	Kleingöpfritz, Feuerwehrhaus	09.00 – 11.00
III Großeberharts	Großeberharts 28, Gemeindehaus	09.00 – 11.00
IV Rohrbach	Rohrbach 6, Gemeindehaus	09.00 – 11.00
V Arnolz	Arnolz, Kommunikationszentrum	09.00 – 11.00

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag NICHT Ihr Wahllokal in ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können, benötigen eine **Wahlkarte**.

WAHLKARTEN: Beantragung mündlich (persönlich) oder schriftlich

- **Persönlich** nur im Gemeindeamt in Pfaffenschlag (mit amtlichem Lichtbildausweis)
- **Schriftlich** mit Brief und Ausweiskopie
- **Mail** mit Scan Ausweis im Anhang (gemeinde@pfaffenschlag.at)
- **Mittels Vollmacht**

Fristen zur Beantragung einer Wahlkarte:

- **spätestens 11. Oktober 2017** (wenn der Antrag **schriftlich**) oder bis
- **spätestens 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr** (wenn der Antrag **mündlich** erfolgt)

WICHTIG: Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

Die Wahlkarten werden, sofern sie nicht persönlich abgeholt werden, per Post „eingeschrieben“ zugestellt.

Wird die Wahlkarte durch eine andere Person abgeholt, so ist dafür eine **Vollmacht** des Antragstellers erforderlich.

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen

- In jedem Wahllokal in Österreich (für Wahlkartenwähler)
- Per Briefwahl im In- und Ausland, wobei die Portokosten vom Bund übernommen werden und die ausgefüllte Wahlkarte bis zum Wahltag, 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft eingelangt sein muss.

Eine „Fliegende Wahlbehörde“ zur Stimmeneinholung wird sich auch bei dieser Wahl wegen der Briefwahlmöglichkeit, wie in der Vergangenheit, erübrigen. Sollte die Erforderlichkeit jedoch bestehen, wird diese kurzfristig eingerichtet.

Für weitere Anfragen steht das Gemeindeamt in der gewohnten Weise gerne zur Verfügung.



MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH UND GEHEN SIE ZUR WAHL!



DIE DIGITALISIERUNG BRINGT VIELE VORTEILE!

Zum Abschluss der 33. Internationalen Sommergespräche „Die Welt von morgen. Europas Werte und unsere Zukunft“ lud die WALDVIERTEL AKADEMIE in Kooperation mit dem Wirtschaftsforum Waldviertel und weiteren Partnern zur W.E.B Windenergie AG nach Pfaffenschlag. Neben einer interessanten Betriebsführung und -vorstellung stand dabei auch eine Diskussion zu „Digitale Revolution. Kommt der Mensch unter die Räder?“ auf dem Programm.

Nach der Führung durch die Räumlichkeiten und Lager- und Maschinenhallen der W.E.B Windenergie AG führten die beiden Vorstände Frank Dumeier und Michael Trcka in das Thema ein und zeigten auch die Vielschichtigkeit des Unternehmens auf. „Von einem kleinen Unternehmen zur internationalen Tätigkeit“ war dabei der Tenor, mittlerweile betreibt die WEB 228 Anlagen in sieben Ländern auf zwei Kontinenten. Rund 3.800 Aktionäre halten Anteile am Unternehmen. „Wir bleiben dort, wo unsere Wurzeln sind“, stellte Dumeier klar.

Bei der anschließenden Diskussion vor vollem Saal blickten FH-St. Pölten-Professor Franz Fidler, Microsoft-Vertreterin Verena Riessberger und Unternehmer Christof Kastner in eine positive Zukunft. „Bei der Technologisierung geht es nicht nur um die Technologie, sondern um das gesamte sozio-technische System: Mensch, Technik und Organisation. Diese Faktoren greifen eng ineinander und können nicht getrennt voneinander betrachtet werden“, so Fidler, der vor allem auch für das lebenslange Lernen plädierte: „Wir brauchen die notwendigen Qualifikationen. Das Lernen geht immer mehr in die Unternehmen hinein und muss dort auch mitgetragen werden. Das ist eine große Verpflichtung, dies zu ermöglichen.“

Verena Riessberger, Leiterin des Public Sectors bei Microsoft Österreich stimmte den Ausführungen von Fidler zu: „Wir brauchen viele Skills, Mut, Wille zur Zusammenarbeit und vieles mehr. Es gibt so viele positive Möglichkeiten mit Digitalisierung. Vor allem beim lebenslangen Lernen passiert hier vieles, aber dennoch unterrichten wir unsere Kinder wie vor 30 Jahren.“ Riessberger stellte auch den Microsoft-Lern-Hub vor, die Vorstellung von Microsoft von einem Lernraum. „Kinder brauchen keinen Frontalunterricht, keine Bücher mitschleppen“, so Riessberger.

Unternehmer Christof Kastner, auch Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel, zeigte im Anschluss positive Möglichkeiten der Digitalisierung auf, vom Fuhrparkmanagement, über E-Commerce bis hin zu Lebensmittel-3D-Druckern. „Bei unserem ersten EDV-Tool hat es geheißen, ihr werdet viel weniger Leute brauchen. Letztendlich haben wir bei jeder Umstellung mehr Leute gebraucht, teilweise natürlich mit anderen Qualifikationen.“

Bei einer spannenden Diskussion mit dem Publikum wurden noch weitere Vor- und Nachteile, Befürchtungen und Zukunftsaussichten vorgestellt. Auch hier stellte Riessberger klar: „Digitalisierung wird einige Jobs vernichten, ja, aber es wird unglaubliche Möglichkeiten für neue geben. Studien zufolge werden 65 % der Studenten in fünf Jahren Jobs haben, die es heute noch nicht gibt.“

Bei einem Glas Wein und Brötchen auf Einladung der WEB wurde danach noch weiterdiskutiert. „Die Digitalisierung ist eine große Chance, das haben wir heute nicht nur gehört, sondern auch gesehen“, so WALDVIERTEL AKADEMIE-Geschäftsführer Christoph Mayer, „mit der WEB haben wir natürlich auch einen perfekten Gastgeber und Partner für dieses Thema gefunden.“



Mit großem Erfolg fanden von 31. August bis 3. September 2017 in Weitra, Gmünd, Püribach und **Pfaffenschlag** die 33. Internationalen Sommergespräche der WALDVIERTEL AKADEMIE unter dem Titel **„Die Welt von morgen. Europas Werte und unsere Zukunft“** statt. Neben Europa standen dabei auch Diskussionen zu Werten, Demokratie und der Digitalisierung auf dem Programm. Dank ausgewiesener Expertinnen und Experten wie Anton Pelinka, Ulrike Guérot, Gudrun Biffel, Bernd Marin, Thomas Müller, Martin Schenk uvm. erfreuten sich die Sommergespräche großer Beliebtheit und erfuhren so auch einen großen TeilnehmerInnen-Zuspruch.

Den krönenden Abschluss bildete die Matinee in Pfaffenschlag bei der WEB Windenergie AG.

Auf dem Foto v.l.n.r.: WALDVIERTEL AKADEMIE-Vorsitzender Ernst Wurz, FH-Prof.-St. Pölten Franz Fidler, Microsoft-Vertreterin Verena Riessberger, die beiden WEB Windenergie Vorstände Frank Dumeier und Michael Trcka, Wirtschaftsforum-Waldviertel-Obmann Christof Kastner und Pfaffenschlag-Vizebürgermeister Klaus Zimmermann.

Bauplätze in Pfaffenschlag



Günstiges Wohnbauland entsteht gerade in schöner Lage in der Nähe des Kindergartens. Bauplätze in der Größe 800 – 1.000m² sind geplant.

Zur fünften Änderung des Raumordnungsprogrammes wurden bei der Gemeinde keine Stellungnahmen abgegeben. Der Flächenwidmungsplan wurde im Gemeinderat beschlossen und ist bereits rechtskräftig. Nun sind wir in der Planungsphase.

Sie haben Interesse an einem Bauplatz?

Dann melden Sie sich am Gemeindeamt unter der

Tel.: 02848/622 oder per Email: gemeinde@pfaffenschlag.at

Was hat Pfaffenschlag als Wohngemeinde zu bieten?

- ✓ Kindergarten
- ✓ Volksschule
- ✓ Lebensmittelhandel
- ✓ zwei Gastbetriebe und ein Cafe-Restaurant
- ✓ günstige Verkehrsanbindung direkt an der B5
- ✓ Glasfaseranschlüsse, geplante Fertigstellung Ende 2018
- ✓ E-Tankstelle im Ortszentrum am Parkplatz
- ✓ reges Vereinsleben (Feuerwehr, Sportverein, Elternverein...)

Auch in der Bachstraße gibt es noch freie Bauplätze!



Endlich!
... durchstarten im
neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**



Junges Wohnen in Bau in PFAFFENSCHLAG

- ✓ ca. 55 m² Wohnnutzfläche
- ✓ 6 Wohnungen in Miete
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ separater Abstellraum
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Kinderwagenabstellraum u. Trockenraum
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **gepl. Fertigstellung: Ende 2017**
- ✓ Energiekennzahl ca. 18 kWh/m²a
= Niedrigenergiehaus

JETZT schon unter
02846 / 7015 anmelden!



Visualisierung: Architekt Friedreich ZT GmbH



www.wav-wohnen.at



02846 / 7015

Wohnbauplatz I / 3820 Raabs/Thaya | wav@waldviertel-wohnen.at
Gemeinnütze Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm

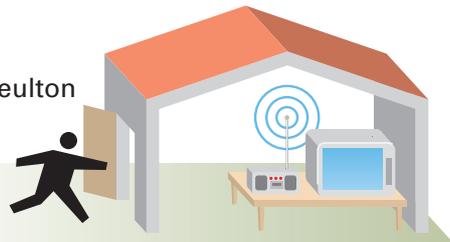


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Aus den Gremien - Kurzbericht über die Beschlüsse

Bericht - Nicht angesagte Gebarungsprüfung vom 08.06.2017

Es wurden bei dieser Prüfung keine Mängel festgestellt.

Vergabe Darlehen

Für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage für Eisenreichs und die Erweiterung in Pfaffenschlag wurde ein Kredit benötigt. Dieser wurde nach Angebotslegung und Kontrolle durch die Gemeindeaufsicht in Höhe von € 360.000,- an die Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya vergeben.

Digitaler Leitungskataster und Prüfmaßnahmen

Eisenreichs/Pfaffenschlag

Für die Erstellung des dig. Leitungskatasters für die Kanal- und Wasserleitungen wurden Angebote für die notwendige Kanalreinigung und Kamerabefahrung eingeholt

Kanalreinigung

6.600 lfm Schmutzwasserkanal,
6.200 lfm Regenwasserkanal und
2.500 lfm Mischwasserkanal

Als Best- und Billigstbieter wurde die Fa. Hydroingenieure Kanaltechnik GmbH zum Preis von € 23.777,05 exkl. MWSt. beauftragt.

Kanal-TV und Dichtheitsprüfung

Weiters wurden auch Angebote für die Kamerabefahrung der bestehenden Kanäle (siehe oben) sowie der neuen Kanalanlage in Eisenreichs (2.200 lfm) ausgeschrieben. Für die neue Anlage ist auch eine Dichtheitsprüfung erforderlich.

Bei diesem Auftrag wurde die Fa. Swietelsky BaugesmbH. als Best- und Billigstbieter ermittelt und erhielt den Zuschlag zu einem Gesamtpreis von € 46.554,90 exkl. MWSt.

Eingeschränkte Zulassung

Zur Verwaltungsvereinfachung betreffend die Bewilligung einer sog. Eingeschränkten Zulassung

für landw. Fahrzeuge ab einer best. Größe/Gewicht wurde eine pauschale Zustimmungserklärung (erstellt in Zusammenarbeit von Land NÖ, den Gemeindevertreterverbänden und der NÖ Landwirtschaftskammer) im Gemeinderat beschlossen.

Güterwege – Erhaltung 2017

Nach Besichtigung der Güterwege durch den Bürgermeister und den Gemeindevorstand und die Begutachtung durch einen Fachmann wurden folgende Projekte beschlossen:

KG Rohrbach:

Weg Rohrbach - Hubertusmarterl

KG Arnolz: „Heimtalweg“

KG Kleingöpfritz: „Wiesenberg“ und

Weg Kleingöpfritz – Immenschlag

Gesamtkosten ca. € 50.000,-

Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten § 33 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft. Ausschreibung und Verrechnung (ca. € 25,00) durch den Müllverband. Intervall: alle 3 Jahre.

Kaufhaus Pfaffenschlag – Änderung Bestandsvertrag

Der Bestandsvertrag wurde nun, wie bereits in der GR-Sitzung am 21.03.2017 beschlossen, nach Beendigung der Umbauarbeiten angepasst.

Resolution gegen den Ausbau von AKW und die Errichtung von grenznahen Atom-müllendlagern in Tschechien

Die Resolution wurde beschlossen

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)

Der Entwurf zur 5. Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde zur öffentl. Einsichtnahme vom 01.06.-14.07.2017 aufgelegt.

13 Änderungspunkte sind in dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen worden.

Die Änderungen betreffen die Katastralgemeinden Arnolz, Großeberharts, Kleingöpfritz und Pfaffenschlag.



ELEKTROMOBILITÄT

Im Ortszentrum, gleich hinter dem Nah&Frisch Markt, entsteht derzeit eine neue E-Tankstelle.

Bei der Anlage handelt es sich um einen Support-Lader mit 11 kw Ladeleistung. Der Grünstrom kommt von der W.E.B Windenergie AG, die Abrechnung erfolgt über die ella AG.

Der Standort am Hauptplatz wurde gewählt, damit E-Fahrzeugnutzer, während des Einkaufens und bei Erledigungen in den umliegenden Geschäften und Lokalen ihr Fahrzeug laden zu können.

Voraussichtlich können hier Elektrofahrzeuge ab Oktober aufgeladen werden.



Auch Bürgermeister Willibald Pollak legte bei den Vorarbeiten selbst Hand an.



Jubilare Oktober bis Dezember 2017

Oktober 2017

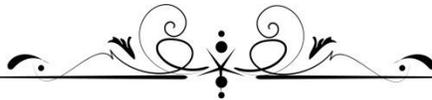
Stamminger Leopoldine, <i>Drösiedl</i> 28	85. Geburtstag
Spielhofer Hildegard, <i>Pfaffenschlag</i> 4	70. Geburtstag
Riedmann Monika, <i>Artolz</i> 4	65. Geburtstag
Preissl Anneliese, <i>Pfaffenschlag</i> 44/1	65. Geburtstag
Fasching Elisabeth, <i>Pfaffenschlag</i> 60	60. Geburtstag
Prager Elisabeth, <i>Pfaffenschlag</i> 61	50. Geburtstag
Bindreiter Alfons, <i>Großeberharts</i> 37	50. Geburtstag

November 2017

Breier Friedrich, <i>Kleingöppfritz</i> 18	85. Geburtstag
Steiner Maria, <i>Arnolz</i> 19	80. Geburtstag
Flicker Johann, <i>Großeberharts</i> 29	70. Geburtstag
Neidhart Elisabeth, <i>Kleingöppfritz</i> 29	65. Geburtstag
Hirsch Doris, <i>Neue Siedlung</i> 17	50. Geburtstag

Dezember 2017

Schwingenschlögl-Hiess Hermine, <i>Pfaffenschlag</i> 24/1	80. Geburtstag
Dangl Erna, <i>Großeberharts</i> 9/2	75. Geburtstag
Mag. Bernhart Friederike, <i>Drösiedl</i> 19	70. Geburtstag
Fuchs Willibald, <i>Pfaffenschlag</i> 91	65. Geburtstag
Schierl Franz, <i>Artolz</i> 18/1	50. Geburtstag
Stark Margit, <i>Arnolz</i> 31	50. Geburtstag



Annemarie und Erwin Trinko aus Eisenreichs 3/1
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im November 2017

Maria und Viktor Hahnl aus Großeberharts 1
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im November 2017

Annemarie und Friedrich Deisenhammer aus Pfaffenschlag 128
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im Dezember 2017

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Jubilare

Gratulanten:

*Franz Süß
Paula Altrichter
Breier-Fasching Karl
Breier-Fasching Martin
Franz Bittermann
Alfons Wallisch
Gerhard Dangl
Vizebgm Klaus Zimmermann*



Im Juni feierten Herr und Frau

**Herta und Otto
Neidhart**

aus Kleingöpfritz 1
ihre

Diamantene Hochzeit

Im Juni feierte Herr

Johann Scharf

aus Großeberharts 23
seinen **90. Geburtstag**

*Gratulanten: BGM Willibald Pollak
Bauer Friedrich
Vizebgm Klaus Zimmermann*



Im Juni feierten Herr und Frau

**Adele und Johann
Breier-Fasching**

aus Kleingöpfritz 16/1
ihre **Goldene Hochzeit**



Gratulanten:

*Günther Zmill
Gerhard Dangl
Karl Bittermann
BGM Willibald Pollak
Vizebgm Klaus Zimmermann
Ludwig Kroneis
Bittermann Franz
Franz Süß*



Jubilare



Im August feierte Frau

Rosa Bräuer

aus Drösiedl 24

ihren **90. Geburtstag**

Gratulanten: BGM Willibald Pollak

GR Stephan Lauscher

Im September feierten Herr und Frau

Flicker

Josef und Hildegard

aus Eisenreichs

ihre **Eiserne Hochzeit**

Gratulanten: BGM Willibald Pollak

Bezirkshauptmann Mag. Günther Stöger



Heizkostenzuschuss

2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Barbara Schwarz wieder beschlossen, einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Für den Heizkostenzuschuss in Niederösterreich werden laut Mikl-Leitner folgende Einkommensgrenzen herangezogen: Alleinstehende 783,99 Euro, Paare 1.175,45 Euro. Für jedes Kind dürfen 120,96 Euro dazuverdient werden.

Anträge für die Unterstützung liegen im Gemeindeamt auf, dazu sind alle Unterlagen welche zum Einkommensnachweis erforderlich sind, mitzubringen.

Ein Antrag kann bis spätestens 30. März 2018 gestellt werden.



Winterdienst

Pflichten der Anrainer

Reinigungs- und Streupflicht der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, Gehsteige einschließlich Stiegenanlagen, die nicht weiter als 3m von der Grundstücksgrenze entfernt sind, schnee- und eisfrei zu halten. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Gefahren durch Schneewächten und Eisbildungen von Dächern sind ebenfalls zu beseitigen bzw. zu kennzeichnen.



Die digitalisierte Welt gleicht Standortnachteile aus

unser netz. unsere zukunft.



Durch den Breitbandausbau schließen wir die „digitale Kluft“ zwischen urbanen und ländlichen Gebieten.

Das Internet führt zu einem Wandel im Arbeitsleben und es verändert auch die Art und Weise, wie wir im Alltag miteinander kommunizieren. Digitalisierung bietet die Chance, das Leben so zu gestalten, wie wir es wollen, ganz unabhängig davon, ob man sich im urbanen Raum oder in einer ländlichen Gemeinde befindet. Gerade im ländlichen Raum sind die Auswirkungen dieser Entwicklung spürbar, denn hier kommen die Vorteile neuer Technologien besonders zum Tragen. Die digitalisierte Welt überwindet räumliche Distanzen und gleicht Standortnachteile abseits urbaner Gebiete aus.

Frauen – Doppelbelastung von Familie und Beruf

Für Sie bietet das Internet sowohl bei Bildung als auch im Arbeitsleben viele Möglichkeiten. E-Learning und Mobile Working verändern die Arbeitswelt und eröffnet der Bevölkerung in ländlichen Gemeinden neue Chancen. Auf diese Weise sind berufstätige Frauen weniger an Arbeitsorte und Arbeitszeiten gebunden. So trägt das Internet gerade am Land maßgeblich zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und kann so einen großen Beitrag zur Chancengerechtigkeit leisten.

Aus dem **Landreport**

A1-Chefin **Margarete Schramböck**

nöGIG Pilotregion Zukunftsraum Thayland

ALLGEMEIN

Mit Stand per 01.06.2017 konnten 15 der 16 Pilotgemeinden die erforderliche Vertragsquote von 40% erreichen.

Zielsetzung ist die Fertigstellung der Pilotgebiete bis Ende 2018. Mitverlegesnergien werden nach Möglichkeit genutzt bzw. Bestand wird integriert.

PFAFFENSCHLAG

Planungsarbeiten stehen vor dem Abschluss, danach Vorbereitung auf das Vergabeverfahren. Baubeginn ist für Frühjahr 2018 vorgesehen. Beim Kanalbauprojekt in Eisenreichs wurden bereits Lehrverrohrungen verlegt.

Den Infrastrukturvertrag für einen Glasfaseranschluss finden Sie auf unserer Homepage: www.pfaffenschlag.at
Aktuell fällt für die Herstellung an Ihrer Adresse eine einmalige Anschlussgebühr von € 600,- an.

Freiwillige VOR

Die Vereine leisten unverzichtbare Arbeit für Kultur, Soziales und Sicherheit

Vereinsmitglieder in Österreich

33% Sportvereine
25% Rotes Kreuz, Caritas
22% Feuerwehr
22% Gesangs-, Musik-, Kulturvereine

(wie bereits erwähnt ist jede/r zweite Österreicher/in in einem oder mehreren Vereinen Mitglied)

Die Gemeinden und der ländliche Raum leben davon, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren. **Vereine sind oft das soziale und kulturelle Rückgrat der Gemeinden.**

EINLADUNG

zum

18. Heidenreichsteiner *Bleib gesund!*

Aktiv- und

Gesundheitstag

Schwerpunkt: „Schmerz“
So., 22. Okt. 2017, 9.30 – 18 Uhr
in der „Neuen NÖ Mittelschule“, Heidenreichstein, A. Ullrich-Gasse 7

10.15 Uhr „Beinschmerzen unter besonderer Berücksichtigung venöser Probleme“, Prim. Dr. Hans-Martin Fischer
10.15 Uhr „Die Apotheke aus der Natur – Wie können mich ätherische Öle körperlich und emotional unterstützen“, Elisabeth Buttur
11.15 Uhr „Schmerzen in der Schwangerschaft“, Dr. Robert Krollnik
11.15 Uhr „Die weibliche Brust und ihr kleiner Bruder, die männliche Vorsteherdrüse. Neue Trends in der Radiologie“, Prim. Dr. Thomas Caselmann
13.00 Uhr „Fibromyalgie – wenn der ganze Körper schmerzt“, Dr. István Nagy-Roland
13.00 Uhr „Stammzellspender sind Lebensretter“, DGKS Erika Stockinger
14.15 Uhr „Schmerz ist nicht gleich Schmerz – Von der Diagnose zur Therapie“, OA Dr. Waltraud Strömer
15.30 Uhr Podiumsdiskussion „Schmerzbehandlung aus verschiedenen Sichtweisen“ mit Mag. Alice Witzig-Pascher, Dr. Astrid Cisar, Dr. Stefan Hammer, OA, Dr. Waltraud Strömer, Dr. Karin Hrnjanić u. Ronate Džemek, MSc., Moderatorin: Josef Plamhar
17.00 Uhr „Lebenslust statt Lebensfrust“, Andreas Koppansteiner

Weitere Programmpunkte finden Sie in den Heidenreichsteiner Stadtnachrichten, auf www.arbeitskreis-gesundheit.at und auf Facebook.

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Ferienspiele in der Gemeinde Pfaffenschlag

„Überraschung & Abenteuer“ bei Toni und Claudia Weissenböck

Am 25. Juli fand bei WeiTec Tuning von Toni Weissenböck in Artolz das 1. Ferienspiel statt. Nach der Besichtigung des international bekannten und im Rennsport sehr erfolgreichen Porsche-Tuning-Betriebes von Weissenböck Toni gab es eine exklusive Driftvorführung im Rennporsche 911. Toni brachte die Reifen zum Rauchen, was den Kids besonders gefiel. Danach gab es gesunde Köstlichkeiten von Claudia und Toni bereitgestellt.

Aber was ist ein Ferienspiel ohne Schatzsuche? Piraten haben einen Schatz versteckt, den es anhand einer Schatzkarte zu suchen galt. Natürlich war das nicht so einfach. Die Göttinnen von Erde, Wasser, Luft und Feuer mussten natürlich ein Geschenk erhalten. Es galt ein Mandala zu legen mit Naturmaterialien für die Erdgöttin. Für die Wassergöttin mussten Steine bunt bemalt werden. Für die Luftgöttin wurden bunte Luftballons mit Botschaften in den Himmel gesandt. Und zu Ehren der Feuergöttin wurde ein Feuer entzündet. Nachdem alle Aufgaben erfüllt waren stürmten die Kids zur Schatztruhe, die süße Überraschungen für alle enthielt. Ein gelungener Vormittag, von dem die Kids noch schwärmen werden!



„Vom Bauernhof zur Fleischerei, zum Nahversorger und auf den Teller!“ bei Petra Scharf und Jürgen Bauer

Am 23. August besuchten die Kinder unseren Nahversorger Jürgen Bauer. Vom Fleischermeister erfuhren Sie Interessantes über die Fleischerei und konnten bei der Würstelproduktion gleich selbst Hand anlegen. Im Anschluss wurden die Würstel dann gleich verkostet. Danach ging's weiter in's Geschäft, Infos vom Einkauf/Bestellung über Regalbetreuung zum Verkauf, dort durften die Kinder gleich bei der Kassa mithelfen. Ein kleines Gewinnspiel gab's noch zum Schluss – die Kinder sollten alle „Jeden Tag“ Eigenmarken-Artikel zählen – dafür gab's noch eine Belohnung!



„Was bietet die alte Sportkabine?“

Die Landjugend zeigt's euch

Am 30. August wurde die alte Sportkabine wieder in's Bewusstsein gerückt!

Die Landjugend Pfaffenschlag hat die alte Sportkabine beim Projektmarathon 2016 herausgeputzt. Die Räumlichkeiten bekamen einen frischen Anstrich. Es gibt einen Tischtennisraum, Fußbälle und eine Tauschbörse für Bücher. Beim Ferienspiel der Landjugend stand Sport im Mittelpunkt. Es wurde Fußball gespielt, Tischtennis und Tischfußball „Wuzzler“.



Ein herzliches Dankeschön an

**Claudia und Toni Weissenböck
Fleischerei Bauer
Landjugend Pfaffenschlag**

für die interessanten Einblicke in die verschiedenen Bereiche sowie für die Verpflegung der Teilnehmer.

**Ein besonderer Dank gilt auch Vizebgm. Klaus Zimmermann
für die hervorragende Organisation dieser Ferienspiele.**

Alle Betriebe und Organisationen, welche auch einmal eine Station gestalten möchten,
können sich gerne an den Vizebgm. Klaus Zimmermann wenden.

Aktion Schutzengel

Unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner führt die langjährige Initiative **AKTION SCHUTZENGE** weiter. Plakate wurden vor der Schule und dem Kindergarten aufgestellt, um die Kraftfahrer besonders darauf aufmerksam zu machen.



Unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer aus Kindergarten und Volksschule wurden am 14. September von Bgm. Willibald Pollak und UGR Josef Flicker besucht und auf die Gefahren auf der Straße hingewiesen. Den Kindern wurde ein kleines Geschenk überbracht, dieses Jahr eine Schutzweste für Kinder.



Kindergarten

Kindergartenjahr 2017/2018

In diesem Kindergartenjahr besuchen derzeit **24 Kinder** den Kindergarten, angemeldet sind weitere 9 Kinder, die während des Jahres noch dazukommen werden.

Kindergartenleiterin und Pädagogin der

1. Gruppe, Frau Christa Hahn

Kindergartenpädagogin der

2. Gruppe, Frau Petra Pany,

Kinderbetreuerinnen

Frau Inge Kainz und Frau Claudia Trinko

Mit Stammhaus Pfaffenschlag gibt es dieses Jahr

2 weitere Pädagoginnen

Kindergartenpädagogin – Springerin: Julia Müllauer

Ambulante Sonderkindergartenpädagogin: Annette Vitecek

**Wir wünschen dem Kindergartenteam,
und allen Kindern viel Freude für das kommende Jahr!**

30er-Zonen im Ortsgebiet wurden vor einigen Jahren vom Gemeinderat verordnet.
Zur Verkehrsberuhigung und zum Schutz der Fußgänger, vor allem für unsere Kinder.

Zur Zeit steht unsere mobile Tempoanzeige in der Johannessiedlung um wieder einmal aufmerksam zu machen.

„!!! slow down !!!“



Volksschule 2017/2018

Es besuchen im Schuljahr 2017/2018 insgesamt **25 Schüler** die Volksschule. Die Volksschule Pfaffenschlag wird deshalb einklassig geführt.

Schulleiterin Frau Dir. Monika Robl
Klassenlehrerinnen Frau Luise Hauer und Frau Gerlinde Nosko
Religionslehrer Herr David Hadl

4. Schulstufe: 9 Kinder
3. Schulstufe: 8 Kinder
2. Schulstufe: 3 Kinder
1. Schulstufe: 5 Kinder

***Wir wünschen dem Lehrerkollegium der Volksschule
und allen Schülern viel Freude und Erfolg für das kommende Schuljahr!***



Die **Schulanfänger** wurden seitens des Elternvereins von Martina Spielhofer, mit einem kleinen Geschenk empfangen.



Neues aus dem Schulgarten

Das Team der Volksschule Pfaffenschlag bedankt sich bei der

- **Firma Schuecker**, für die Baumstämme und die Instandsetzung der Sandlandschaft und bei der
- **Firma Litschauer**, die der Schule Sand für die neue Sandlandschaft gratis zur Verfügung stellte.



Ein herzliches Dankeschön auch für den kostenlosen Aufbau des Gartenhäuschens durch die **Firma Schuecker**.

KFZ - Camping Stark



Arnolz 18, 3834 Pfaffenschlag

0664/ 75059451

www.kfz-camping-stark.at

**Ihr Partner für alle Fahrzeuge,
Camping, Outdoor und Freizeit!**

UNSERE LEISTUNGEN

- Reparatur und Service aller Fahrzeuge und Marken (PKW, LKW, 2- Rad, Camping,..)
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Windschutzscheiben Tausch und Reparatur (Steinschlagreparatur)
- Direkte Versicherungsabrechnung
- Reifen und Felgen inkl. Montage und Wuchten
- Fahrzeugaufbereitung (Innen- Außenreinigung, Polieren)
- Klimaanlage und Klimageservice
- Zahnriemenservice
- Ersatzteilverkauf und Zubehör
- Alle Arten von Batterien (Blei, Gel, AGM, Lithium,...)
- Flaschengase (alle Größen und Marken)
- Campingzubehör
- Wohnwagenvermietung und Verkauf aller Marken
- Gasdichtprüfung G107 und Pickerlüberprüfung §57a
- An und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Abschleppdienst sowie Abholung und Überstellung
- Vor Ort Service
- Und vieles mehr.....

Wir können nicht alles, aber wir können alles organisieren!!!

Herzlichen Dank an unsere Partnerbetriebe.

Damals ... – Blicke in die Vergangenheit ⁴ (Serie)

Eisenreichs*.

Ein Dorf von 24 Häusern, mit der nächsten Poststation¹ Schrems.

Dasselbe ist eingepfarrt und eingeschult nach Pfaffenschlag. Landgericht² Orts-², Grund²- und Conscriptionsobrigkeit³ ist die Herrschaft Heidenreichstein. Der Werbbezirk gehört zum Linien=Infanterie=Regiment Nr. 14⁴.

Hier zählt man in 32 Familien 76 Manns-, 73 Weibspersonen und 25 Schulkinder. Der Viehstand schließt in sich 2 Pferde, 20 Ochsen, 33 Kühe und 30 Schweine.

Die Einwohner, gering bestiftete Landbauern⁵, mehrere Kleinhäusler unter sich zählend, sind im Besitze guter Gründe, daher auch der Ackerbau gesegnet sich erweist. Die Felder bringen Korn, Hafer, viel Erdäpfel, etwas Kraut und Rüben hervor, doch bleibt der Flachsbaue auch hier das Hauptaugenmerk der Landwirthe, die darin ihre reichlichste Erwerbsquelle finden, indem sie den gewonnenen Flachs verspinnen, verweben, und mit dem aus dem Verkaufe der daraus erzeugten Leinwaren gelöstem Gelde alle ihre Ausgaben bestreiten. Die Viehzucht kann bei dem Mangel an Wiesen nur schwach bestellt seyn, daher auch unter solchen Verhältnissen die Anwendung der Stallfütterung unterbleiben muß.

Eisenreichs Lage ist theilweis hoch, theilweis im Thale, von den Ortschaften Rohrbach, Pfaffenschlag und Schwarzenberg umgeben. Die freundliche Umgegend erfreut sich der Aussicht nach der Stadt Waidhofen an der Thaya und deren umliegenden Ortschaften. Der sogenannte Eisenreichsberg, worauf die Waidhofnerstraße sich zieht, ist nicht unbedeutend, so wie zwei hier befindliche Teiche zwei Mühlen in Betrieb setzen. Die Fischnutzung der Teiche ist unbedeutend, eben so die Jagd. Klima und Trinkwasser sind gut.

Eisenreichs hieß vor Zeiten Veste Ehrenreich, war ein adeliger Sitz und steht noch heut zu Tage als ein selbstständiges Gut in dem n. ö. ständischen Güldenbuche⁶ sub⁷ Nr. 31 einregistriert. Es hatte ein kleines Schloß, wovon jedoch nur mehr der Platz, wo es stand, bekannt ist, auch war daselbst ein Meierhof, welcher auf Häuserbestiftungen weggegeben worden ist⁸.

Von den Besitzern dieser Gülte sind uns Folgende bekannt geworden: im Jahre 1387 Hanns Eisenreich; ... 1468 Jörig Eisenreich; ... 1542 Georg Frauenberger; ... 1551 Johann Frauenberg; ... 1553 Emmeran von Frauenberg, von welchem sie noch in diesem Jahre von an Georg von Frauenberg überging; ... 1582 Gabriel Glabitzer, durch Kauf; ... 1617 Georg Fenzel von Paumgarten, durch Kauf; ... 1623 dessen Sohn Johann Georg; ... 1639 Christoph Doppler von Doppelberg; ... 1709 Johann Carl von Zedlitz, von seiner Mutter, verwitweten von Lagelberg; ... 1748 Graf Nikolaus von Palffy; ... 1774 Fürst Carl von Palffy, von seinem Vater dem Vorigen; ... 1818 dessen Sohn Joseph; ... 1832 Seine Durchlaucht Herr Anton Fürst Palffy von Erdöd, gegenwärtiger Eigenthümer der vereinten Herrschaften Heidenreichstein und Weißenbach.

[Quelle: Franz Xaver Joseph **Schweickhardt**: „Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens“. – Schweickhardt war ein n. ö. Historiker (= Geschichtsforscher) und Topograph (= Ortsbeschreiber). 1831 bis 1841 veröffentlichte er diese historisch-topographische Beschreibung Niederösterreichs in 34 Bänden. – Erläutert und kommentiert von Franz Marek.]

¹ In Pfaffenschlag gab es damals noch keine Posteinrichtung.

² Das Landgericht (hohe Gerichtsbarkeit) urteilte über schwere Verbrechen (Mord, Hochverrat, Herstellung von Falschgeld, ...). Die hohe Gerichtsbarkeit hatten meist die Grafen inne./ Die Grundherren waren zuständig für die niedere Gerichtsbarkeit (Eigentumsdelikte, Erbstreitigkeiten, Körperverletzung, Beleidigungen usw.). – Das heißt: Der jeweilige Besitzer der vereinten Herrschaften Heidenreichstein und Weißenbach war in seinem Bereich zuständig für die Rechtssprechung sowohl bei schweren Verbrechen als auch bei leichteren Vergehen.

³ Conscription = Konskription; conscribieren = konskribieren: für den Wehrdienst erfassen und einberufen → Die Herrschaft hatte die Wehrfähigen in Listen zu erfassen und bei Bedarf zum Wehrdienst einzuberufen.

⁴ Werbezirk: Die Herrschaft Heidenreichstein musste in ihrem Herrschaftsgebiet für das Linien-Infanterie-Regiment Nr. 14 Soldaten anwerben oder verpflichten. Die Mannschaften hatten bis 1845 vierzehn(!) Jahre zu dienen. Das 1. Bataillon dieses Regiments war damals in Linz stationiert.

⁵ Ackerbauern, denen vom Grundherrschaft wenig Grund zur Bewirtschaftung überlassen worden war.

⁶ Die Gült oder auch Gilt ist ein Begriff aus dem mittelalterlichen Finanz- und Steuerwesen. Sie war eine Abgabe in Naturalien, die als Bringschuld jährlich in gleicher Menge an den Grundherrn geleistet werden musste, zB als Getreidegilt. Sie bezeichnete also eine aus einem Grundstück an den Grundherrn zu zahlende Geldrente. Es wurde zwischen der Geldgülte (Zahlung in Geld) und der Fruchtgülte (Zahlung in Naturalien) unterschieden. - Sie war ein seit dem 15. Jahrhundert gebräuchliches System zur Taxierung (Schätzung, Wertermittlung) der steuerpflichtigen Einkünfte der landsässigen Adeligen und Prälaten (= höhere katholische Geistliche). Sie diente, nachdem der Landtag dem Kaiser eine Steuer bewilligt hatte, zur Umlage der auf Herren, Ritter und Prälaten entfallenden Steuerlast auf die einzelnen Mitglieder dieser Stände. Es wurde zwischen der Geldgülte (Zahlung in Geld) und der Fruchtgülte (Zahlung in Naturalien) unterschieden. – Im ständischen Gült(en)buch wurden die Abgaben der Mitglieder der Stände aufgelistet.

⁷ unter

⁸ Aus dem Meierhof entstanden Häuser, der dazugehörige Grund wurde auf die Häuser zur Bewirtschaftung aufgeteilt.

*1. urkundliche Erwähnung: ca. 1230/1400 **Eysenreichs**; / Bedeutung: Siedlung eines Mannes mit dem Namen Eysenreich (Quelle: Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen von Elisabeth Schuster, 1. Teil, Wien 1989)

HEUTE (13.09.2017) Erklärungen: HWS = Hauptwohnsitz NWS = Nebenwohnsitz m = männlich w = weiblich	Einwohnerzahl				Anzahl d. Wohnhäuser:		
	HWS		NWS		ständig bewohnt	fallweise bewohnt	nicht bewohnt
	m	w	m	w			
		29	25	14	10	27	8
	davon unter 13 J*. ↓		Höchste vergebene Hausnummer: 35				
	4	1					

*Schulpflicht war von 1774 bis 1869 vom 6. bis zum 12. Lebensjahr, also 6 Jahre. Durch das Reichsvolksschulgesetz von 1869 wurde sie auf 8, 1962 schließlich auf 9 Jahre erhöht.

Anregungen, Berichtigungen, Ergänzungen sind willkommen!

Fortsetzung folgt!

BILDUNGS- und HEIMATWERK NÖ – Bildung hat Wert/FM/2017

Hobby-Historiker **Franz Marek** aus Vitis hat uns wieder eingeladen, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Franz Marek, geb. in Pfaffenschlag, beschäftigt sich mit der jüngeren Geschichte unserer engeren Heimat. Da er sich seinem Geburtsort noch immer sehr verbunden fühlt, veröffentlicht er für Interessierte Ergebnisse seiner Nachforschungen.



SC W.E.B PFAFFENSCHLAG

3834 Pfaffenschlag – www.sc-pfaffenschlag.at – gegr. 1953



Heimspiele SC W.E.B Pfaffenschlag:

Sonntag,	24.09.2017	16:00 Uhr	Weitra
Sonntag,	08.10.2017	15:30 Uhr	Kottes
Samstag,	21.10.2017	15:00 Uhr	Schwarzenau
Sonntag,	05.11.2017	14:00 Uhr	Irnfritz

(Spielbeginn Reserve jeweils 2 Stunden vorher)

Heimspiele U12

Mi.27.09.17	17:30 Uhr	Heidenreichstein
Sa.30.09.17	10:00 Uhr	Kottes
Sa.21.10.17	08:30 Uhr	Brand/Gmünd

Heimspiele U14

Sa.30.09.17	14:00 Uhr	Irnfritz
Sa.21.10.17	10:00 Uhr	Gutenbrunn

5. Waldviertler Jobmesse in der Sporthalle Waidhofen/Thaya

Freitag, 29.09.2017
08.30. – 18.00 Uhr

Samstag, 30.09.2017
09.00 – 15.00 Uhr



WIRTSCHAFTS
FORUM
WALD
VIERTEL

Waldviertler Jobmesse

Freitag 29.09. & Samstag 30.09.2017
in der Sporthalle Waidhofen/ Thaya

TOP - JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf www.wfvw.at!



Rund 60 Firmen werden ihre offenen Stellen präsentieren.

Auch dieses Jahr ist die Lehrlingsausbildung wieder zentraler Schwerpunkt bei der Jobmesse.

Nutzen Sie die Beratungsangebote vor Ort, treten Sie persönlich in Kontakt mit den zahlreichen anwesenden Unternehmern, Geschäftsführern und Personalverantwortlichen der ausstellenden Betriebe!

Zielgruppe der Messe

Schüler ab der 8./9. Schulstufe, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende, Pendler, Rückwanderungswillige sowie Eltern und Lehrer, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen.

NÖ Heckentag 11. Nov. 2017

Heimische Vielfalt pflanzen!

Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:



Die Kinderhecke:

Ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Ertasten, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchte!

Die „halb-wilde“ Quitte: Neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde“ Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen.

Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen.

Die Schmetterlingshecke: Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr ist sie auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen.

Die Berberitze: Unser Wildgehölz des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu heimtragen.

Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!



11. November
von 9 – 14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9-16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

**Bestellfrist: 1. September bis
18. Oktober 2017**



www.heckentag.at



LE 14-20
Ländliche Entwicklung





VERANSTALTUNGSVORSCHAU OKTOBER BIS DEZEMBER 2017

OKTOBER

- 5. 10. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Feuerwehrhaus Rohrbach
anschließend Einkehr im Feuerwehrhaus in Rohrbach
- 22. 10. 16.00 Uhr **Herbstveranstaltung im Stadtsaal Waidhofen**
Programmgestaltung - Theater an der Mauer
Karten bei Herrn Deisenhammer



NOVEMBER

- 4. 11. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Parkplatz Sportplatz Pfaffenschlag
anschließend Einkehr im Gasthaus Fraissl
- 11. 11. 11.11 Uhr **Martinigansessen im Gasthaus Hilde Meyer**

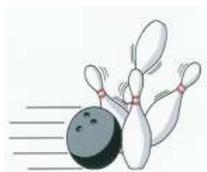


DEZEMBER

- 1. 12. Busfahrt **Weihnachtsmarkt - Linz und Erlebnisfahrt mit dem Kristallschiff**
- 3. 12. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag
anschließend Einkehr in der Trollstiege
- 13. 12. 11.30 Uhr **Weihnachtsfeier mit Mittagessen**
im Gemeindesaal



Sonstige Aktivitäten



Kegeln

jeden Dienstag

18.00 Uhr im GH Schmidtmayer in Dobersberg



Gymnastik

jeden Mittwoch

19.00 bis 20.00 Uhr

speziell für Senioren

Turnsaal des Gymnasiums in Waidhofen

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Beate Stark am Gemeindeamt erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann

Tel. 6318

Paula Altrichter

Obmannstellv.

0664/3777590

Fritz Deisenhammer

Organisationsferent

Tel. 86190



Oktober bis Dezember 2017

Altweibersommer

Vielleicht noch einmal ein paar Tage Sommer?
Und das Ende September? Den sogenannten Altweibersommer
verdanken wir einem regelmäßigen Festlandhoch über Osteuropa,
das seit 200 Jahren meteorologisch dokumentiert ist.



Die Stare gehen auf die Reise.
Altweibersommer weht im Wind.
Das ist ein Abschied laut und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise.
Und was vorüber schien, beginnt.
(Erich Kästner)

Oktober

1.	Sonntag	09:30 Uhr	Erntedankfest
4.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
5.	Donnerstag	18:00 Uhr	Vollmondwanderung, Treffpunkt im Feuerwehrhaus in Rohrbach
7.	Samstag	12:00-12:45	Zivilschutz-Probealarm
11.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
15.	Sonntag		Nationalratswahl
18.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
21.	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
23.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
25.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
27.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
28.	Samstag	ab 06,00 Uhr	Gelber Sack

November

4.	Samstag	18:00 Uhr	Vollmondwanderung, Treffpunkt Parkplatz Sportplatz Pfaffenschlag
8.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
17.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
20.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
22.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
24.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
25.+26.	Sa.+So.		Weihnachtsmarkt "Fanclub Tigers" Gemeindesaal Pfaffenschlag

Dezember

3.	Sonntag		Fischessen, Feuerwehrhaus Rohrbach
3.	Sonntag	18:00 Uhr	Vollmondwanderung, Treffpunkt Pfaffenschlag beim Christbaum
6.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
13.	Mittwoch	11:30 Uhr	Weihnachtsfeier Senioren im Gemeindesaal
16.	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
18.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
20.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
22.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Gelber Sack
22.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
24.	Samstag	13:00-16:00	Weihnachtskindergarten - Landjugend Pfaffenschlag

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352